



Für fairen Handel und globale Probleme wurden die Besucher in Losheim sensibilisiert.

Foto: Verein

Interesse für den Regenwald

Freundeskreis macht auf Probleme im Kongo aufmerksam

LOSHEIM AM SEE Viel Arbeit war's und es hat sich gelohnt für den „Konga - Freundeskreis Tshuapa e.V.“ mit Sitz in Losheim, der die Städtepartnerschaft mit dem kongolesischen Bokungu unterstützt

und Partnerorganisationen in der Equateur - Provinz der Demokratischen Republik Kongo.

Viele Gespräche und gute Begegnungen ergaben sich während der beiden Messetage in der Eisenbahnhalle, am Ende 198 Unterschriften zur Unterstützung der Ikela - Petition der Unterschutzzstellung des kongolesischen Regenwaldes mit den Namenszügen einer Landtagsabgeordneten, des Schirmherren, des Bürgermeisters und vieler mehr.

Die Listen sind via der österreichischen Partner - Erzdiözese Salzburg und Urwaldpfarrer Sepp Aicher (Bistum Regensburg) unterwegs an den kongolesischen Umweltminister Endundu.

Neben der Regenwaldkampagne mit der Unterschriftensammlung stießen die im Rahmen der aktuell bundesweit laufenden Faire Woche ange-

botenen Waren aus dem Losheimer Weltladen und von der Teekampagne auf rege Nachfrage.

Insgesamt wurden zusammen mit den Produkten und Handwerksobjekten aus dem Gebiet der kongolesischen Partnergemeinde Bokungu, sowie von Mitgliedern lokal hergestellten Kerzen und Gartenfrüchten fast 600 Euro umgesetzt - Investitionen für eine bessere weil gerechtere Welt. Der Reinerlös wird in den nächsten Tagen dem Partnerschaftsprojekt der Gemeinde Losheim in Bokungu zur Verfügung gestellt.

Alle Kosten wie Transport, Kommunikation, Herstellung von Informationsmaterialien wurden von den Mitgliedern des Vereins und des Partnerschaftskomitees privat getragen, so dass die Erlöse ohne weitere Abstriche den Projekten zugute kommen. ko/am

st

● Tierärzte

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist – nur nach telefonischer Anmeldung!

Samstag, 26.9./Sonntag, 27.9.: Dr. Nebauer, Perl, Kirschenstr. 29, Tel. (06867) 5834; Herr Mick, Bous, Leipziger Str. 68, Tel. (06834) 3059.

● Vergiftungszentrale

Das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen in der Uniklinik Homburg ist unter **Tel. (06841) 19240** jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen, zu erreichen.